Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Lebenswelten entwickeln

Familien und Bildung



www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas



IMPRESSUM

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Abteilung Familien und Bildung
Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-1159
familien-und-bildung@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Bankverbindung – auch für Spenden:
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93
BIC FRSPDE66XXX
Stichwort: Familien und Bildung

Redaktion:
Susanne Kern (verantwortlich)

Satz und Gestaltung:
Farb & Satz: Kathrin Keienburg-Rees & Karin Jerg

Fotos:
Caritasverband Freiburg-Stadt e. V., Adobe Stock, Jan Deichner, Archiv des Deutschen Caritasverbandes, Fotolia, istockphoto.com, Ingeborg F. Lehmann, Raphael Pietsch, Manfred Priess, Karl-Heinz Raach, Mike Walz

Herstellung und Druck:
Caritaswerkstätten St. Georg, Zweigwerkstätte Haid
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Stand: Oktober 2026

Inhalt

Editorial . . . 4
Leitlinien . . . 6
Kinderfördernetz PRISMA . . . 8
Haus- und Familienpflege . . . 10
Kinderhaus Arche Noah . . . 12
Kinderhaus Bernhard von Baden . . . 14
Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah . . . 16
Kinderhaus St. Vinzenz . . . 18
Inklusives Kinderhaus Tabitha . . . 20
Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau . . . 22
Kleinkindgruppe Kleine Römer . . . 24
Sulzbachhaus . . . 26
Durchgängige Sprachbildung . . . 28
Schulkindbetreuung . . . 30
Psychosoziale Unterstützung an Freiburger Schulen (PUSch) . . . 34
Schulsozialarbeit . . . 36
Internationale Schule im Römerhof . . . 37
Migration und Integration . . . 38
Sozialdienst für geflüchtete Menschen . . . 42
Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung . . . 43
Refugium . . . 44
Quartiersarbeit . . . 46
Insoweit erfahrene Fachkräfte . . . 52
Verbandskommunikation . . . 54
Ressourcen generieren . . . 55
Stiftungsverwaltung . . . 56
Kirche und Religion . . . 58
Bundesteilhabegesetz . . . 59
Qualitätsmanagement Pflege . . . 60
Psychologischer Dienst . . . 61
Mittendrin, jeden Tag. Mit Ihnen . . . 62
Ausbildung, Studium oder Praktikum . . . 64
FSJ oder BFD . . . 65
Organigramme . . . 66

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne heiße ich Sie im Namen des gesamten Teams willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich dafür interessieren, welche Unterstützung der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. im Bereich Familien und Bildung anbietet.

Familien sind unsere Zukunft

Wir möchten allen uns anvertrauten Menschen die besten Chancen geben und sie dabei unterstützen, ihre Potenziale zu nutzen.

Für eine gelingende qualitative Begleitung haben wir unsere Dienste und Einrichtungen drei Fachbereichen zugeordnet. Im Fachbereich „Frühe Kindheit“ sind die Kindertageseinrichtungen angesiedelt. Das Kinderfördernetz PRISMA, die Schulkindbetreuungen und weitere Dienste an Schulen sind in dem Bereich „Lebenswelt Schule“ verortet. Die Quartiersarbeit, die Haus- und Familienpflege sowie Dienste und Einrichtungen des Migrationsbereichs finden sich unter „Migration und Sozialraum“.

Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der uns anvertrauten Menschen und bieten ihnen praktische Unterstützung.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten unserer Abteilung. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich über Ihr Interesse und auf Ihre Anregungen!

Herzlich
Ihre



Susanne Kern
Abteilungsleitung



Susanne Kern
Abteilungsleitung

Ortsverband mit vier Arbeitsfeldern

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. ist einer von über 20 rechtlich selbstständigen Ortsverbänden in der Erzdiözese Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt ist in vier Arbeitsbereichen tätig:

- Familien und Bildung
- Alter und Soziale Dienste
- Arbeit und Berufliche Kompetenzen
- Wohnen und Beratung



Ilona Müller
Stellvertretende Abteilungsleitung &
Fachbereichsleitung Migration und Sozialraum



Katharina Kiedaisch
Fachbereichsleitung
Frühe Kindheit



Annemarie Meyer
Fachbereichsleitung
Lebenswelt Schule



Ansprechpartner:
Marco Montalbano
Leitung Abteilungsbüro
Telefon (07 61) 79 03-1159
familien-und-bildung@
caritas-freiburg.de



Nhi Tran
Assistenz der Abteilungsleitung
Telefon (07 61) 79 03-1152
familien-und-bildung@
caritas-freiburg.de



Olga Lichtenwald
Abrechnung Elternbeiträge
Telefon (07 61) 79 03-1137
familien-und-bildung@
caritas-freiburg.de

Leitlinien

Das Kind im Mittelpunkt

Das Kind in seiner Entwicklung zu fördern heißt konkret: Wir achten auf seine Botschaften und geben ihm die Chance, Dinge selbst zu entdecken, eigene Ideen zu entwickeln und Herausforderungen zu bestehen. Wir wecken und erhalten die Begeisterung am Lernen in einer anregenden Umgebung. Selbstständigkeit und Selbstvertrauen zu stärken ist uns ebenso wichtig wie das soziale Miteinander.

Integrieren und fördern

Wir fördern, betreuen und begleiten Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Stärken und Ressourcen. Ziel ist größtmögliche Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in ihren alltäglichen Lebenswelten wie in der Kindertageseinrichtung oder Schule zu gestalten. Dabei richtet sich die Unterstützung auf die ganze Familie. So ermöglicht unter anderem die Strategie der durchgängigen und alltagsintegrierten Sprachbildung eine positive Sprachentwicklung vom Kindergarten über Grundschule und weiterführende Schulen.

Vielfalt statt Grenzen

Menschen mit Migrationshintergrund können gleichberechtigt an unserer Gesellschaft teilhaben, wenn ihre Integration gelingt. Unser Angebot zahlreicher Einrichtungen, Projekte und Kooperationen orientiert sich immer an den vielfältigen Bedürfnissen und Lebenssituationen der zugewanderten und geflüchteten Menschen. Dazu gehören die Bereiche Bildung, berufliche Qualifikation, interkulturelle Begegnung, Beratung und Begleitung.

Teilhabe, Vernetzung und Förderung des Engagements

Quartiersarbeit stärkt die Selbsthilfekräfte, das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der lokalen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil. Charakteristisch ist das zielgruppenübergreifende Arbeiten, das alle Altersgruppen inkludiert und dadurch Austausch und Begegnung ermöglicht.



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas



Kinderfördernetz PRISMA

PRISMA

Prävention, Frühförderung, Integration, Schulbegleitung, Familienbildung und Beratung

Das Kinderfördernetz PRISMA unterstützt und begleitet Familien – insbesondere dann, wenn Eltern sich Sorgen machen oder unsicher sind, ob ihr Kind entwicklungsverzögert oder von Behinderung bedroht oder betroffen ist. Nach einem Kennenlernen des Kindes fördern wir seine Stärken und bieten passende Unterstützung für den Alltag an.

Begleiten – Fördern – Teilhabe ermöglichen

PRISMA unterstützt Kinder und ihre Familien in herausfordernden Situationen mit einem individuell abgestimmten, interdisziplinären Angebot. Dazu gehört die Förderung im Rahmen der Komplexleistung durch Heilpädagogik, Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie sowie die Begleitung der Eltern bei Entwicklungs- und Erziehungsunsicherheiten. Integrationshilfe und Schulbegleitung ermöglicht Kindern mit komplexen Unterstützungsbedarfen Teilhabe an wohnortnahen Regeleinrichtungen. Zudem verfügt das Team über umfassende Expertise im Bereich Autismus-Spektrum und bietet darauf abgestimmte gezielte Förderangebote.

Schwerpunkt Inklusion

PRISMA arbeitet auch in der Nachmittagsbetreuung an Freiburger Grundschulen und unterstützt die Teams zur Stärkung inklusiver Strukturen. Zur bestmöglichen Förderung arbeitet PRISMA mit verschiedenen Netzwerken zusammen. So wird sichergestellt, dass Familien, insbesondere bei komplexen Bedarfen, möglichst viele Hilfen „aus einer Hand“ erhalten. Das Kinderfördernetz arbeitet ressourcenorientiert, familiennah und aufsuchend und verfolgt das Ziel, Selbstbestimmung und Partizipation zu erweitern.





Ansprechpartnerin:
Elise Ramelet
Leitung

Kinderfördernetz PRISMA Integration, Interdisziplinäre Frühförderstelle, Schulbegleitung und Beratung

Hauptstelle
Klarastraße 18
79106 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2161
prisma@caritas-freiburg.de
www.kinderfoerdernetz-prisma.de

Weitere Räume in Freiburg
Am Römerhof, Innenstadt, Rieselfeld und Zähringen

Außenstellen
Bad Krozingen
Freiburger Straße 11
79189 Bad Krozingen
Telefon (0761) 7903-2410
prisma-krozingen@caritas-freiburg.de

Titisee-Neustadt
Hauptstraße 1
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0761) 7903-2430
prisma-neustadt@caritas-freiburg.de

Unser Angebot

- Erstgespräch und Entwicklungsdiagnostik
- Integrationshilfe im Kindergarten
- Frühförderung (Heilpädagogik, Ergotherapie, Logopädie & Physiotherapie)
- Autismusspezifische Heilpädagogik
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Schulbegleitung
- Inklusion an Freiburger Grundschulen
- Beratung für Fachkräfte
- Haus- und Familienpflege



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Haus- und Familienpflege



Bei uns in guten Händen

Manchmal fällt in einer Familie – bedingt etwa durch Krankheit, Geburten, Reha- oder Kurmaßnahmen – die Person aus, die sonst den Haushalt führt und die Kinder versorgt. Dann ist **vorübergehend Unterstützung** nötig, damit alles gut weiterläuft. Unsere Familienpflegerinnen sind für Sie da.

Die tägliche Routine weiterführen

Vater und Mutter sind natürlich durch niemanden zu ersetzen. Eine Familienpflegerin erhält in Notsituationen den **Familienalltag aufrecht** und führt den Haushalt weiter. Sie vertritt in enger Absprache mit der Familie die haushaltsführende Person.

Kompetenz in Sachen Familie

Familienpflegerinnen sind spezielle Fachkräfte mit einer **dreijährigen Ausbildung** in den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung und Pflege. Die Familienpflegerin arbeitet eigenverantwortlich in enger Kooperation mit der Familie und unterliegt der Schweigepflicht. Die Einrichtung der Haus- und Familienpflege arbeitet mit den Krankenkassen und dem Jugendamt zusammen.

Training für Familien

Die Haus- und Familienpflege bietet daneben ein HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT) an. Hier können Eltern lernen, die hauswirtschaftliche Versorgung und Alltagsorganisation ihrer Familie zu bewältigen.





Ansprechpartnerin:
Sophia Krezmaier
Teamkoordination

Haus- und Familienpflege
Klarastraße 18
79106 Freiburg
Telefon (0761) 79 03-2161
Telefax (0761) 79 03-82038
familienpflege@caritas-freiburg.de
www.familienpflege-freiburg.de

Wenn Sie uns brauchen …

- Bei Klinik-, Reha- oder Kuraufenthalt
- Bei Risikoschwangerschaft
- Während des Wochenbetts
- Nach einer Mehrlingsgeburt
- Bei akuter und schwerer körperlicher Erkrankung
- Bei Erschöpfungszuständen
- Bei psychischer Erkrankung
- Bei Überlastung in Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern

… sind wir für Sie da

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Kinderbetreuung
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- Säuglingspflege
- Freizeitgestaltung
- Betreuung von Familienmitgliedern mit Erkrankung oder Behinderung
- Information über weitere Hilfen
- HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT)

Kinderhaus Arche Noah



Kulturen erleben – gemeinsam von der Vielfalt lernen



Die inklusive Einrichtung umfasst eine Kindertagesstätte und einen Schulkindergarten. Mit ihren lichtdurchfluteten, modern und ansprechend gestalteten Räumen sowie einem naturnahen Außengelände lädt sie zum Forschen und Verweilen ein.

Jedem Kind Chancen geben

Insgesamt finden bis zu 113 Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf einen geschützten und geborgenen Rahmen sowie **vielfältige Spiel-, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten** in unserem Haus. Durch die unterschiedlichen Bildungs- und Schwerpunktbereiche erhalten die Kinder zahlreiche Anregungen, ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und weiterzuentwickeln. Wir bieten Ihrem Kind die Möglichkeit einer Begleitung ab dem 13. Lebensmonat bis zur Einschulung. Hochwertige, differenzierte Bildungsbereiche ermöglichen es jedem Kind, sich zum Baumeister seiner eigenen Persönlichkeit zu machen. Rund 25 qualifizierte pädagogische Fachkräfte unterstützen die Kinder auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. Wir sehen jedes Kind im Sinne des kindzentrierten Ansatzes als „Experten in eigener Sache“. Wir vertrauen in die Kraft des kindlichen Potenzials und geben jedem den Raum, im eigenen Rhythmus zu reifen und sich zu entwickeln.

Unsere Orientierung an den christlichen Werten drückt sich in der engen Zusammenarbeit mit der christlichen Kirchengemeinde aus.

Interkulturell spielen und lernen

Wir sehen das Kind als einen Menschen mit eigener Persönlichkeit, eigenem Charakter und eigener Geschichte. Ziel unserer **interkulturellen Bildungs- und Eltern-arbeit** ist es, den Kindern ein offenes, tolerantes und respektvolles Miteinander vorzuleben und zu vermitteln. Wir begegnen jeder Familie mit unvoreingenommener Wertschätzung. Zusätzlich werden in unserer Einrichtung alle Kinder im Alltag und durch gezielte Impulse sprachlich gebildet und gefördert, denn Sprache eröffnet die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ist auch entscheidend für den schulischen Erfolg.



Ansprechpartnerin:
Elena Malsam
Leitung

Kinderhaus Arche Noah
Cornelia-Schlosser-Allee 17
79111 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2200
arche-noah@caritas-freiburg.de
www.kinderhaus-arche-noah.de

Schulkindergarten

- Im Rahmen einer Intensivkooperation
- Für 6 Kinder ab 3 Jahren mit geistiger Beeinträchtigung
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Kinderhaus
- Kooperation mit Sonderschullehrerinnen und -lehrern

Kindertagesstätte

- Für bis zu 30 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- Für bis zu 77 Kinder von 3 bis 6 Jahren

Lage

- Mitten im Freiburger Rieselfeld
- Naturnahes Außengelände

Gruppenstruktur

- 3 Kleinkindgruppen für je 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 3 Gruppen für 20–25 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
- Eine inklusive Gruppe mit 6 Kindern aus dem Schulkindergarten und 12 Kindern der Kindertagesstätte von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)
- Ganztagesbetreuung (GT)

Mahlzeiten

- Je Gruppe ein Obst- und Gemüsebuffet aus frischen, von den Eltern mitgebrachten Zutaten
- Obstvesper am Nachmittag
- Warmes Mittagessen aus regionalem Anbau für Ganztageskinder

Konzept und Team

- Kindzentrierter Ansatz
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Inklusive Pädagogik
- Multiprofessionelles Team mit Zusatzqualifikationen

Kooperation

- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Kirchengemeinde Maria Magdalena
- Clara Grunwald Schule (Grundschule)
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Therapeuten und Therapeutinnen z. B. Ergotherapie
- SBBZ Richard-Mittermaier-Schule

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Kinderhaus Bernhard von Baden



Kinder begleiten

Das Kinderhaus Bernhard von Baden liegt in idyllischer Lage direkt am Wald in Freiburg-Zähringen. Diese Nähe zum Wald zieht uns täglich bei fast jedem Wetter raus in die Natur. Hierzu laden das große Außengelände und der direkte Waldzugang ein. Die Konzeption des Kinderhauses ist durch unsere christliche Einstellung ebenso geprägt wie durch folgende Leitziele: Die Kinder machen die Erfahrung von Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, von Freiheit und Eigenverantwortung, von wertschätzendem Miteinander und Mitbestimmung. Die Lebenswirklichkeiten der Familien bilden das Fundament unserer Arbeit mit den Kindern.

Selbstlernprozesse anregen

Die **Freispielzeit** bestimmt einen großen Teil des Tages im Kinderhaus. Die Kinder können ihre Spielpartnerinnen und Spielpartner sowie den Spielort frei wählen und über die eigene Stammgruppe hinaus das ganze Haus entdecken. Im Entdecken von Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit erleben die Kinder das soziale Miteinander.

Innerhalb des Kinderhaus-Alltags machen die Kinder viele bedeutende Lebens- und Entwicklungserfahrungen. Dabei begleiten und unterstützen sie **erfahrene Fachkräfte** – auch durch eine vorbereitete und lernanregend gestaltete Umgebung. In einem Tageslauf, der durch Strukturen und Rituale Sicherheit gibt, lernen die Kinder, selbstständig für sich und andere zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Sie werden in allen für sie wichtigen Belangen gehört.

Erleben von Vielfalt

Der inklusive Gedanke bestimmt unsere Haltung. **Alle Kinder sind wichtig und willkommen**. Durch Vielfalt und Unterschiedlichkeit wird das soziale Leben bereichert und angeregt. Wir nehmen diese Verschiedenheit wahr und begleiten alle Kinder in ihrer individuellen Entwicklung: „Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ (Maria Montessori)

Elternpartnerschaft

Durch die **Verweildauer über entwicklungsreiche Jahre** wird das Kinderhaus ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Kinder und ihrer Familien. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Eltern als professionelle Gesprächspartnerinnen und -partner zur Seite.









Ansprechpartnerin:
Aline Faller
Leitung

Kinderhaus Bernhard von Baden
Vordere Poche 17
79104 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2240
bernhard-von-baden@caritas-freiburg.de
www.kinderhaus-bernhard-von-baden.de

Lage
- Freiburg-Zähringen
- Direkt am Waldrand

Gruppenstruktur
- Bis zu 76 Kinder in 5 Gruppen
- Davon bis zu 16 Kinder unter 3 Jahren
- Und bis zu 60 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Betreuungszeiten
- Ganztagesbetreuung

Mahlzeiten
- Ausgewogenes Frühstücksbüfett
- Frisch gekochtes Mittagessen überwiegend aus biologisch angebauten Lebensmitteln
- Nachmittagsvesper

Projekte
- Arbeiten in unseren Kreativbereichen Atelier und Holzwerkstatt
- Bewegungsangebote im Turnraum
- Gemeinsames Gestalten unseres großen Obst- und Gemüseackers
- Regelmäßige Waldtage
- Zahlenland und Märchenland

Konzept
- Naturpädagogischer Schwerpunkt
- Altersmischung von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- Vorbereitete und lernanregende Umgebung als „Hilfe zum Selbsttun“
- Begleitung im Dialog
- Lernen in Freiheit und Eigenverantwortung
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Igelgruppe als eigener Bildungsbereich für unsere jüngsten Kinder mit der Möglichkeit, das Kinderhaus aus diesem sicheren Hafen heraus zu explorieren

Kooperationen
- Emil-Gött-Schule
- Kinderfördernetz PRISMA
- Beratungsstellen
- Therapeutinnen und Therapeuten

Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah

Kulturen erleben, Inklusion leben

Im Freiburger Osten liegt nahe der Dreisam das inklusive Kinder- und Familienhaus Jonah. Es bietet 72 Kindergartenkindern und 6 Schulkindergartenkindern einen geborgenen Ort. Im Vertrauen auf die kreative Kraft und Lernlust jedes Kindes bereiten wir den Kindern eine kindgerechte Umgebung vor. So können sie Erfahrungen sammeln und sich frei zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln.

Voneinander lernen

Im Kinderhaus ist die Inklusion vieler **Kulturen**, Religionen, Bedürfnisse und Interessen selbstverständlich. Ob mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne **Behinderung:** Die Kinder lernen durch den offenen, wertschätzenden Umgang miteinander, sich gegenseitig zu akzeptieren.

Übergänge gestalten

Besuchen Kinder erstmals eine Kita, ist dies ein großer Schritt hin zu neuen Räumen, Abläufen und Beziehungen. Die behutsame **Eingewöhnung** richtet sich deshalb ganz nach den Bedürfnissen des Kindes. Den Wechsel in die ältere Gruppe erleichtern wir mit Ritualen. In Kooperation mit der ansässigen Grundschule bereiten wir die Kinder gezielt auf die nächste große Veränderung vor: den Schuleintritt.

Miteinander wachsen

Das inklusive Kinder- und Familienhaus Jonah kooperiert mit der **Internationalen Schule** im Römerhof. Durch die Betreuung ihres Kindes im Kinderhaus Jonah erhalten Eltern mit Fluchterfahrung die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen.







Ansprechpartnerin:
Sabine Hasel
Leitung

Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah
Sandfangweg 5
79102 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2280
jonah@caritas-freiburg.de
www.kinderhaus-jonah.de

Lage
- Freiburg-Waldsee
- In der Nähe der Dreisam

Gruppenstruktur
- 2 Kleinkindgruppen für je 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 3 Gruppen für bis zu 52 Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 6 Plätze für Schulkindergartenkinder mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Betreuungszeiten
- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung
- Jeweils mit Mittagessen

Konzept und Team
- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Inklusives Konzept
- Enge Einbeziehung der Familien

Schulkindergarten
- Im Rahmen einer Intensivkooperation
- Für 6 Kinder ab 3 Jahren mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Kinderhaus
- Kooperation mit Sonderschullehrerinnen und – lehrern

Kooperationen
- Kinderfördernetz PRISMA
- Internationale Schule im Römerhof
- Kleinkindgruppe Kleine Römer
- Grundschulen im Stadtteil
- Fachschulen für Sozialpädagogik
- Evangelische und Katholische Hochschule
- SBBZ Richard-Mittermaier-Schule





Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Kinderhaus St. Vinzenz

Aufwachsen in Gemeinschaft

Das Kinderhaus St. Vinzenz liegt zentrumsnah im Stadtteil Neuburg. Die Kindertagesstätte ist eingebettet in das neu errichtete **Mehrgenerationenhaus** der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul.

In der Kindereinrichtung werden 30 Kinder von einem bis sechs Jahren in liebevoller und familiärer Atmosphäre betreut. Die uns anvertrauten Kinder nehmen wir achtsam auf und begleiten sie in dieser intensiven und sensiblen Entwicklungszeit.

Entwicklungsbiografien anerkennen

Durch eine anregungsreiche Umgebung, angelehnt an die Montessori Pädagogik, möchten wir die Kinder in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit fördern. So können sie bei uns Neues entdecken, die eigene kreative Kraft kennenlernen und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Wir beobachten und dokumentieren die Entwicklungsschritte jedes Kindes sorgfältig und kontinuierlich.



Gemeinschaft erfahrbar machen

Dass jedes Kind seine eigene Lebenswirklichkeit und Biografie mitbringt, ist eine große Chance, voneinander zu lernen. Beim Spielen, Singen und Feiern erfahren sie Gemeinschaft. **Rituale im Tageslauf** geben Struktur und bieten den Kindern die Möglichkeit, die Struktur mitzugestalten.

Die Kinder erleben christliche Werte im respektvollen Umgang miteinander. Auch bereiten sie im Jahresverlauf religiöse Feste vor und begehen sie gemeinsam, was das Zusammenleben prägt.







Ansprechpartnerin:
Sophia Carl
Leitung

Kinderhaus St. Vinzenz
Habsburgerstraße 126
79104 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2291
st.vinzenz@caritas-freiburg.de
www.kinderhaus-st-vinzenz.de

Lage

- Freiburg-Herdern
- In Nachbarschaft zum St. Josefs-krankenhaus und St. Carolushaus
- Im Mehrgenerationenhaus der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul
- Erdgeschoss

Gruppenstruktur

- Bis zu 30 Kinder in 2 Gruppen
- 1 Kleinkindgruppe für 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 1 Gruppe für bis zu 20 Kinder von 3 bis 6 Jahren

Betreuungszeiten

- Ganztagsbetreuung

Mahlzeiten

- Frühstücksbuffet
- Gemeinsames Mittagessen

Konzept und Team

- Montessori-Pädagogik
- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Inklusive Pädagogik
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Elemente der Montessori-Pädagogik

Kooperationen

- Kinderfördernetz PRISMA
- Grundschulen im Stadtteil
- St. Carolushaus
- Fachschulen für Sozialpädagogik

Inklusives Kinderhaus Tabitha

Lernanregungen schaffen

Im Freiburger Stadtteil Zähringen befindet sich das Inklusive Kinderhaus Tabitha. In einer **lernanregenden Umgebung** können etwa 80 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren ihre elementaren Bedürfnisse verfolgen und Bildung selbstständig und individuell erfahren.

In der pädagogischen Arbeit steht die **ganzheitliche Förderung** im Mittelpunkt. Hierbei stehen den Kindern unterschiedliche Fachbereiche (Bauzimmer, Atelier, Bistro, Rollenspielzimmer, Außengelände, Forscherbereich und Bewegungsraum) zur Verfügung.

Das Zugehörigkeitsgefühl im täglichen Miteinander ist für uns besonders bedeutsam. Im respektvollen sozialen Umgang erleben die Kinder Wertschätzung ihrer eigenen **Persönlichkeit** und verstehen sich als Teil der **Gemeinschaft.**

Partizipation ermöglichen

Im Tagesablauf gestalten und beteiligen sich die Kinder in allen Bereichen, die sie betreffen. Durch **vielfältige Beteiligungsformen** erfahren die Kinder erste demokratische Prozesse.

Ein strukturierter Tagesablauf vermittelt den Kindern Vertrauen und Sicherheit. Im Kinderhaus-Alltag steht ihnen ein multiprofessionelles Team zur Seite.

Im Sinne einer erfolgreichen **Erziehungspartnerschaft** arbeitet das Team des Inklusiven Kinderhauses vertrauens- und respektvoll mit Eltern und Familien zusammen. Diese werden kontinuierlich am Kinderhaus-Geschehen beteiligt.











Ansprechpartnerin:
Gabriele Dieterle
Leitung

Inklusives Kinderhaus Tabitha
Denzlinger Straße 28
79108 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2260
tabitha@caritas-freiburg.de
www.kinderhaus-tabitha.de

Lage

- Freiburg-Zähringen
- In Nachbarschaft zur Quartiersarbeit Zähringen

Gruppenstruktur

- Rund 80 Kinder in insgesamt 5 Gruppen
- Davon rund 60 Kinder von 3 bis 6 Jahren in 3 Gruppen
- Sowie 20 Kinder von 1 bis 3 Jahren in 2 Kleinkindgruppen
- Auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung

Mahlzeiten

- Ausgewogenes Frühstücksbüfett
- Frisch zubereitetes Mittagessen
- Nachmittagsvesper

Projekte

- Wöchentlicher Stammgruppen- bzw. Ausflugstag
- Wöchentliche Angebote für zukünftige Schulkinder
- Gruppenübergreifende Projekte
- Regelmäßige Waldtage oder Waldwochen

Konzept und Team

- Inklusives Konzept
- Kindzentrierter Ansatz
- Lern- und Spielbereiche
- Alltagsintegrierte Sprachbildung
- Enge Einbindung der Eltern
- Multiprofessionelles Team
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit

Kooperationen

- Quartiersarbeit Zähringen
- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Grundschulen im Stadtteil



Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau

Lebendige Inklusion

Das Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. ist eine **inklusiv arbeitende Einrichtung** und besteht aus Schulkindergarten und Kindertagesstätte. Hier erforschen etwa 75 Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gemeinsam ihre Welt.

Gemeinsam Neues entdecken

Das Haus hat seine Türen ganztags für Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintrittsalter geöffnet. Zur Stärkung des Gruppengefühls treffen sich bis zu 14 Kinder zu festen Zeiten im Tagesablauf mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in der jeweiligen Stammgruppe. Auf drei Etagen erkunden die Kinder nach ihren Bedürfnissen und Neigungen **vielfältige Lern- und Spielbereiche** wie Baustelle, Atelier, Schreibwerkstatt, Rollenspielbereich, Bewegungswelt, Forscherraum, Klangwelt, Waldgruppe und Holzwerkstatt. Die Vielfalt der Kinder und Erwachsenen im Haus trägt zu einer lebendigen Atmosphäre bei.

Enge Kooperation

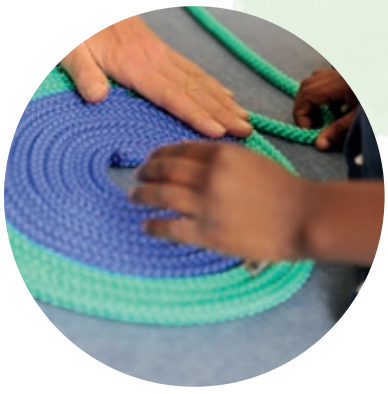
Unser Haus arbeitet mit dem Kinderfördernetz **PRISMA** eng zusammen: beispielsweise bei der Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf, bei der Frühförderung und der Beratung von Fachkräften und **Eltern**. Zudem sind alle Eltern eingeladen, am Kinderhausleben teilzunehmen und die vielfältigen Angebote unseres Hauses zu nutzen.

Schulkindergarten

- 6 Kinder ab 3 Jahren mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Kinderhaus
- Kooperation mit Sonderschullehrerinnen und -lehrern
- Ganztagsbetreuung

Kindertagesstätte

- Bis zu 10 Kinder ab 2 Jahren
- Bis zu 52 Kinder von 3 bis 6 Jahren
- Davon insgesamt 8 Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Ganztagsbetreuung





Lage

- Südliche Freiburger Innenstadt
- Großzügiges Raumangebot über drei Etagen

Gruppenstruktur

- Bis zu 80 Kinder in 6 Gruppen
- Inklusive Gruppen aus Kindern des Schulkindergartens und der Kindertagesstätte
- Altersmischung von 2 bis 6 Jahren

Mahlzeiten

- Frühstücksbüfett
- Warmes Mittagessen
- Nachmittagsimbiss

Projekte

- Lern- und Spielbereiche
- Von Kindern, Fachkräften und Eltern gemeinsam entwickelte Themenprojekte
- Regelmäßige Naturangebote

Konzept und Team

- Multiprofessionelles Team
- Kontinuierliche fachliche Fortbildung
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern, auch bei Entwicklung der Konzeption
- Inklusives Konzept
- Förderplanung und Entwicklungsbegleitung

Kooperationen

- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Karlschule (Grundschule)
- Katholische und Evangelische Hochschule
- Pädagogische Hochschule
- Ambulante ärztliche Fachstellen
- Beratungsstellen
- Niedergelassene Logopädinnen/ Logopäden und Ärztinnen/Ärzte



Ansprechpartnerin:
Silvie Mangold
Leitung

Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau
Wallstraße 13
79098 Freiburg
Telefon (0761) 79 03-2010
unserer-lieben-frau@caritas-freiburg.de
www.unserer-lieben-frau.de



Kleinkindgruppe Kleine Römer



Wo ganz Kleine die Welt entdecken

Am Römerhof in Littenweiler trifft sich täglich eine feste Gruppe von zehn Kindern im Alter von **ein bis drei Jahren**, um gemeinsam zu spielen und die Welt zu entdecken. Die Kleinkindgruppe Kleine Römer ist eine Außenstelle des Kinder- und Familienhauses Unserer Lieben Frau.

Halt und Nähe

Rituale sowie ein verlässlicher Tagesablauf bieten den Kindern Nähe und Halt. Für die Eingewöhnung nehmen wir uns viel Zeit, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Das Spielen und Entdecken im angrenzenden Garten und in der **Natur** sind wichtige Bestandteile des täglichen Zusammenseins.

Frühe Förderung

Durch die räumliche Nähe können wir sehr gut mit dem Kinderfördernetz **PRISMA** zusammenarbeiten. Dies geschieht beispielsweise durch Frühförderung, Integrationshilfen oder Elternkurse. **Kinder mit besonderem Förderbedarf** sind in der Kindergruppe herzlich willkommen!





Lage
- Freiburg-Littenweiler
- Direkte Straßenbahnanbindung: Linie 1, Haltestelle Römerhof
- Großer Gruppenraum
- Weitere Räume für Schlaf, Ruhepausen und Bewegung
- Schönes Außengelände

Gruppenstruktur
- 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren

Betreuungszeiten
- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)

Konzept und Team
- Team aus drei qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern
- Pädagogische Themenabende für Eltern
- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Enge Einbeziehung der Familien

Kooperation
- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah

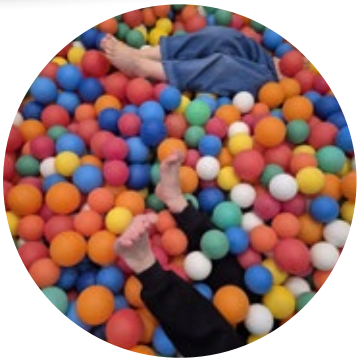
Ansprechpartnerin:
N. N.
Einrichtungsleitung

Kleinkindgruppe Kleine Römer
Fritz-Geiges-Straße 31
79117 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2271
kleine-roemer@caritas-freiburg.de
www.kindergruppe-kleine-roemer.de

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas







Sulzbachhaus

Eine inklusiv arbeitende Kindereinrichtung

Das Sulzbachhaus ist eine inklusiv arbeitende Kindereinrichtung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V., in der Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen, forschen und entdecken können. Die Einrichtung besteht aus einer Kindertageseinrichtung und einem Schulkindergarten mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. Alle Kinder – außer den Kindern der Kleinkindgruppe – werden gemeinsam betreut und gefördert. So können die Kinder und ihre Familien im alltäglichen Miteinander Inklusion erleben und leben. Wir beleben ein modernes und Helles Gebäude mit schönem Außengelände in einem ruhigen Wohngebiet.

Freiräume und Gemeinschaft

Werkstattorientierte Räume laden die Kinder zum **Spielen und Forschen** ein. Miteinander lernen sie gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Verantwortung. Die Kinder erfahren **christliche Werte**, auch durch gemeinsame religiöse Feste. **Der Alltag ist transparent strukturiert.** Wir beobachten genau, zu welchen Themen die Kinder besonders gut Zugang finden. Darauf aufbauend können sie den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gehen. Die Interessengebiete, die Entwicklung und die Förderung der Kinder werden reflektiert, dokumentiert und begleitet. Die Kinder werden eingeladen, selbst auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Fördern und begleiten

Sonderpädagogische Förderung und pädagogische Arbeit, insbesondere die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, verknüpfen sich im Tagesablauf der Einrichtung. Die Schulbereitschaft der Kinder wird durch Projekte und die Besuche der Kooperationslehrerin begleitet und unterstützt. Bildtafeln und Alltagsgebärden werden zur unterstützten Kommunikation angewendet.

Ein starkes Team

Im Sulzbachhaus arbeiten **Fachkräfte** verschiedener pädagogischer Berufsgruppen mit den Kindern. Unser Team arbeitet eng mit den **Eltern** sowie interdisziplinär mit unterschiedlichen Fachstellen im therapeutischen und medizinischen Bereich zusammen.

Inklusive Kindereinrichtung

- Ganztagsbetreuung für ca. 35 Kinder (Mittagessen an 4 Wochentagen)
- Verlängerte Öffnungszeit für ca. 30 Kinder (3 bis 6 Jahre)
- Kleinkindgruppe mit verlängerter Öffnungszeit für 10 Kinder (1–3 Jahre)

Schulkindergarten

- halb- oder ganztags für 12 Kinder mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung









Ansprechpartnerin:
Melina Fleck
Leitung

Sulzbachhaus
Inklusive Kindereinrichtung
Zur alten Schmiede 4
79423 Heitersheim
Telefon (07 61) 79 03-2220
sulzbachhaus@caritas-freiburg.de
www.sulzbachhaus.de

Lage

- Heitersheim
- In einem ruhigen Wohngebiet
- Modernes, helles Gebäude

Gruppenstruktur

- Inklusive Arbeit mit allen rund 75 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkindgruppe mit 10 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren

Konzept und Team

- Inklusion von Kindern mit und ohne geistige Behinderung
- Förderplanung und Entwicklungsbegleitung
- Unterstützte Kommunikation
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Grundlage der Bildungsarbeit: Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg
- Multiprofessionelles Team

Kooperationen

- Kinderfördernetz PRISMA
- Ambulante ärztliche Fachstellen
- Therapeutinnen und Therapeuten
- Schulen, Ämter





Durchgängige Sprachbildung

Sprachentwicklung von klein auf begleiten

Um eine gute Sprachbildung möglichst früh zu fördern, setzt die Strategie der durchgängigen Sprachbildung schon im Kindergartenalter an. Vielfalt anerkennen, sich mit Vorurteilen auseinandersetzen und die Familien mit einbeziehen: All das zielt auf eine **positive sprachliche Bildung der Kinder** ab.

Beim Bundesprogramm **„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“** steht die alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Zentrum. Um diese zu erreichen, unterstützt eine zusätzliche Fachkraft die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen vor Ort. Die Fachkraft qualifiziert und berät das pädagogische Team der Einrichtung während des Programms. Außerdem begleitet eine Fachberatung die zusätzlichen Fachkräfte und die Einrichtungsleitung regelmäßig durch fachliche Inputs.

Auch die **Stadt Freiburg** verfolgt die Gesamtstrategie der durchgängigen Sprachbildung. Die Kindertageseinrichtungen in den Kooperationsverbünden, die bestimmte Kriterien erfüllen, werden durch zusätzliche Fachkräfte unterstützt. Diese Sprachbildung wird von der Stadt Freiburg gefördert.

„Sprach-Kitas“

Ziele

- Inklusion
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Zusammenarbeit mit den Familien

Beteiligte Kindertageseinrichtungen unseres Verbandes

- Kinderhaus Arche Noah
- Kinderhaus Bernhard von Baden
- Inklusives Kinderhaus Tabitha
- Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau
- Sulzbachhaus

Kontakt:
Über die beteiligten Kindertageseinrichtungen (siehe Aufzählung)







Sprachbildung für alle Kinder ermöglichen

An den beteiligten Schulen sind die Sprachfachkräfte in den ersten bzw. fünften Klassen etabliert. Das Ziel ist, die **alltagsintegrierte Sprachbildung** an den Schulen zu stärken und sie als festen Bestandteil des Schulalltags zu verankern. Die Sprachfachkräfte arbeiten eng mit den Klassenlehrkräften sowie den pädagogischen Fachkräften der Schulkindbetreuung zusammen. Die ganzheitliche sprachliche Bildung ist allen Kindern und Jugendlichen der Klasse zugänglich. Sie zielt darauf ab, die bildungs- und fachsprachlichen Kompetenzen der Kinder weiterzuentwickeln und auszubauen.

Für einen Überblick über die sprachliche Entwicklung der Kinder wird ihr **Sprachstand** zu Beginn des Schuljahres erhoben. Auf dieser Grundlage werden in Kooperation mit der Klassenlehrkraft Unterstützungspläne für die Klasse erstellt. Ziel ist ein sprachintensiver Unterricht, der vielfältige Sprachanregungen für alle Kinder schafft. Die Sprachfachkraft ist aktiv in die Planung und Durchführung des Unterrichts sowie in die Nachmittagsbetreuung eingebunden. Sie setzt dabei vielseitige Methoden wie beispielsweise kreative Erzähltechniken ein.

Darüber hinaus **beraten und begleiten** die Sprachfachkräfte die Lehrkräfte sowie die pädagogischen Fachkräfte an der Schule.

Weitere Aufgaben sind die **Vernetzung** und **Kooperation** mit Fachkräften der Kitas im Kooperationsverbund am Übergang Kita/Grundschule.

Beteiligte Schulen

- Adolf-Reichwein-Bildungshaus
- Albert-Schweitzer-Grundschule
- Albert-Schweitzer-Werkrealschule
- Anne-Frank-Grundschule
- Emil-Gött-Schule
- Hebelschule
- Lortzingschule
- Pestalozzi Grundschule
- Pestalozzi Realschule
- Tullaschule
- Vigelius-Grundschule

Inhalte

- Feststellung des Sprachstands
- Erstellung von Unterstützungsplänen
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung am Vor- und Nachmittag
- Einbeziehung von Mehrsprachigkeit in den Schulalltag
- Professioneller Austausch mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- Beratende Begleitung des Schulteams
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Vernetzungen im Kooperationsverbund im Stadtteil



Ansprechpartnerin:
Dorothee Geiger
Teamleitung der Sprachfachkräfte Schulen

Kontakt:
Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Wallstraße 13, 79098 Freiburg
Mobil (0172) 588 48 15
sprachfachkraft-teamleitung@caritas-freiburg.de



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Schulkindbetreuung

Ganztags gut begleitet

Schulkinder rund um ihren Unterricht gut zu betreuen liegt uns am Herzen. Deshalb organisiert und koordiniert der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. **verschiedene Betreuungsangebote** an sechs Schulen in Freiburg und Heitersheim.

Schulkindbetreuung

Im Rahmen der erweiterten Schulkindbetreuung hat unser Verband an fünf Freiburger Schulen die Betreuung übernommen. Ein ähnliches Konzept setzen wir auch in Heitersheim um.

Die betreuenden pädagogischen Fachkräfte vernetzen sich eng mit der jeweiligen Schule, den Eltern und weiteren Beteiligten.

Flexible Nachmittagsbetreuung

In der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an einer Freiburger Werkrealschule betreuen und unterstützen wir Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsende.



Schulkindbetreuung in Freiburg

An fünf Freiburger Schulen setzt unser Verband ein erweitertes Betreuungskonzept um. Dieses Konzept wurde in Kooperation von Stadt, Schulleitungen und freien Trägern erarbeitet. Betreuung und Schule sind dabei **eng verknüpft**. Die Schulkinder werden vor und nach dem Unterricht von einem festen Team betreut.

Die Familien können **Betreuungsmodule** mit Zeiten bis 17 Uhr und eine Betreuung für drei oder sieben Schulferienwochen wählen. Diese Form der Schulkindbetreuung bietet eine einheitliche pädagogische Basis, klare Ansprechpersonen sowie viel Kontinuität für Eltern und Kinder. Das Team der Schulkindbetreuung begleitet die Kinder in ihrer Entwicklung und stärkt ihre Persönlichkeit. Freizeit und Aktivitäten werden gemeinsam nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder gestaltet.

Emil-Gött-Schule



Ansprechpartnerin:
Daniela Hoch-Göbel
Leitung

Schulkindbetreuung an der Emil-Gött-Schule
Kirchhofweg 9
79108 Freiburg
Telefon (0761) 201-7330
schulkindbetreuung-emilgoettschule@caritas-freiburg.de

- Gruppenübergreifende Angebote
- Vernetzung mit der Inklusionsklasse
- Lebensweltorientierte Begleitung (Ziel: Persönlichkeitsentfaltung)
- Intensive Begleitung der Familien mit Migrationshintergrund (Kooperation mit Sozialarbeit)
- Kooperation mit der Sprachfachkraft für Klasse 1 und der Fachkraft für Psychosoziale Unterstützung
- Aktive Kinderbeteiligung

Feyelschule



Ansprechpartnerin:
Christine Bonfert
Leitung

Schulkindbetreuung an der Feyelschule
Unteres Grün 13
79117 Freiburg
Telefon (07 61) 61 29 08 13
schulkindbetreuung-feyelschule@caritas-freiburg.de

- Teiloffenes Konzept
- Gruppenübergreifende Angebote
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrerkollegium und Schulsozialarbeit
- Auch für Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf aufgrund einer Behinderung
- Großes Außengelände

Gerhart-Hauptmann-Schule



Ansprechpartnerin:
Beate Vitallowitz
Leitung

Schulkindbetreuung an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule
Hofackerstraße 75
79110 Freiburg
Telefon (0761) 201-7601
schulkindbetreuung-ghs@caritas-freiburg.de

- Inklusives Konzept: heilpädagogische Unterstützung von Grundschulkindern mit besonderem Förderbedarf innerhalb der Gruppe
- Kooperation mit inklusiver „Kita am Seepark“
- Gruppenübergreifende Angebote und Projekte (Werken, Kreatives, Sport usw.)
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und der Schulsozialarbeit
- Hausaufgabenfreier Freitag zugunsten von Projekten und Ausflügen in die nähere Umgebung



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Karlschule



Ansprechpartner:
Niklas Schwark
Leitung

Schulkindbetreuung an der Karlschule
Karlstraße 16
79104 Freiburg
Telefon (07 61) 201-8162
schulkindbetreuung-karlschule@caritas-freiburg.de

- Grund- und Werkrealschule
- Zusätzlich: Übermittags- und Nachmittagsbetreuung für Werkrealschule, insbesondere für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten
- Externe Bildungsangebote (Trommeln, Tanzworkshops, Kunst-, Sportprojekte)
- Bewusstmachen von Inklusion als Leben in Vielfalt

Mühlmattenschule



Ansprechpartnerin:
Simone Reher
Leitung

Schulkindbetreuung an der Mühlmattenschule
Zu den Mühlmatten 8
79108 Freiburg
Telefon (076 65) 932 92 21
schulkindbetreuung-muehlmatten-schule@caritas-freiburg.de

- Hausaufgaben-Konzept gemeinsam mit der Schule
- Hausaufgabenfreier Freitag zugunsten von Projekten
- Besonderes Augenmerk auf Freispielzeit
- Wechselnde AGs, z. B. Koch & Back-AG, WaldWunder-AG oder Tanz-AG

Intensivpädagogisches Betreuungsangebot

Mooswaldschule



Ansprechperson:
Michael Esch
Leitung

Intensivpädaogisches Betreuungsangebot an der Mooswaldschule
Am Schneckengraben 14,
79110 Freiburg im Breisgau
Telefon(0152) 03 37 21 45
betreuung-mooswald
@caritas-freiburg.de

- Intensivpädagogische Betreuung durch Kleingruppen- und Einzelangebote
- Förderung von Selbstständigkeit, Teilhabe sowie sozial-emotionaler Entwicklung
- Enge Verzahnung mit dem SBBZ Mooswald

Schulkindbetreuung in Heitersheim

Johanniter-Schule



Ansprechpartnerin:
Nadine Seywald
Leitung

Schulkindbetreuung an der Johanniter-Schule
GWRS Heitersheim
Johanniterstraße 53
79423 Heitersheim
Telefon (076 34) 511-217
schulkindbetreuung-jgs
@caritas-freiburg.de

- Verschiedene Betreuungsmodelle wählbar
- Betreuungszeiten von 7.30 bis max. 17 Uhr
- Ferienbetreuung für sieben Wochen im Jahr wählbar
- Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Kindertageseinrichtung Sulzbachhaus



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche an Freiburger Schulen

Traumatisierende Erfahrungen durch Krieg und Flucht (z. B. aus der Ukraine), problematische Wohn- und Familienverhältnisse, Verlust eines Elternteils durch Trennung oder Tod, Missbrauch, Mobbing – viele Kinder und Jugendliche leiden unter erheblichen psychischen Belastungen. Teilweise zeigen sie ihr Leid durch auffälliges Verhalten, teils ziehen sie sich zurück. Im Projekt PUSch arbeiten speziell geschulte Fachkräfte des Caritasverbandes Freiburg-Stadt und vom Deutschen Roten Kreuz an Freiburger Schulen. Sie bieten ihre psychosoziale Unterstützung auf verschiedenen Ebenen an: für die Kinder und jungen Menschen direkt, für die Lehr- und Fachkräfte und für die Eltern.

Aktuell gibt es PUSch-Projekte an diesen Freiburger Schulen

- Anne-Frank-Grundschule
- Emil-Gött-Schule
- Max-Weber Schule
- Lortzingschule
- Pestalozzi-Gemeinschaftsschule
- Albert-Schweitzer-Schulen 1-3
- Berthold-Gymnasium
- Sternwaldschule
- Karlschule
- Staudinger-Gesamtschule
- Edith-Stein-Schule
- Gertrud-Luckner-Gewerbeschule

Kooperationpartner

- DRK Kreisverband Freiburg



Ansprechpartnerin:
Jasmin Scholle
Teamleitung

Psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche an Freiburger Schulen
Wallstraße 13
79098 Freiburg
pusch@caritas-freiburg.de





Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Schulsozialarbeit

An 12 Freiburger Schulen bietet unser Verband Schulsozialarbeit an. Dort trägt diese Arbeit zu einem gelingenden Bildungsprozess bei und gestaltet den **Lebensraum Schule** mit.

Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern in schulischen oder privaten Belangen sowie in erzieherischen Fragen.

Die Schulsozialarbeit unseres Verbandes im Einzelnen

Schulsozialarbeit an Grundschulen:

- Anne-Frank-Grundschule
- Clara-Grunwald-Grundschule
- Emil-Gött-Grundschule
- Lortzing-Grundschule
- Mühlmatten-Grundschule

Schulsozialarbeit an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren:

- SBBZ Schule Günterstal

Schulsozialarbeit an Realschulen:

- Weiherhof-Realschule

Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen:

- Edith-Stein-Schule
- Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
- Walter-Eucken-Gymnasium und Kaufmännische Schule I
- Walter-Rathenau-Gewerbeschule
- Mobile Berufsschulsozialarbeit (MOBS)



Ansprechpartnerin:
Simone Müller-Morath
Teamleitung

Schulsozialarbeit Teamleitung
Wallstraße 13, 79098 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2021
Mobil (0151) 50846204
teamleitung-schulsozialarbeit@
caritas-freiburg.de





Internationale Schule im Römerhof

Die Chance auf schulischen Erfolg

Die Internationale Schule des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. gibt Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen. Junge Menschen im Alter von **15 bis 25 Jahren** können in Sprachlernklassen und den Klassen 9 und 10 einen Hauptschul- oder Werkrealschulabschluss erwerben. Anmelden können sich Jugendliche mit oder ohne Schulabschluss und junge Menschen mit besonderer Bildungsbiografie.

Bildung

Die private Schule ist **staatlich anerkannt** und arbeitet auf der Grundlage des Bildungsplans für die Sekundarstufe in Baden-Württemberg. Betriebspraktika in Klasse 8 erleichtern es den jungen Menschen, sich beruflich zu orientieren. Schülerinnen und Schülern, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, bieten wir **Sprachlernklassen** auf allen Niveaus. Hier bereiten sie sich mit intensivem Deutschunterricht, Mathematik und allgemeinbildenden Fächern auf den Regelunterricht vor.
Die Prüfungen zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 sowie zum mittleren Bildungsabschluss nach Klasse 10 finden jährlich zum Schuljahresende statt.

Schulsozialarbeit

Hier können sich Schülerinnen und Schüler bei schulischen oder persönlichen Belangen **Unterstützung** holen. Über diese Einzelfallhilfe hinaus gibt es klasseninterne sowie klassenübergreifende Gruppenangebote.

Jugendberufshilfe

Um den **Übergang in den Beruf und in weiterführende Schulen** zu erleichtern, werden die Jugendlichen im Rahmen der Jugendberufshilfe begleitet und betreut.

Bildungsangebote der Privatschule

- Werkrealschulklassen (Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss in Klassen 9 und 10)
- Vorbereitungsklassen auf verschiedenen Sprachniveaus
- Hilfe bei der Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit
- Schulsozialarbeit

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene
- Alter: 15 bis 25 Jahre
- Auch mit Kleinkind (Betreuung bei der Kleinkindgruppe Kleine Römer oder im Kinder- und Familienhaus Jonah möglich)

Information und Anmeldung

- Aufnahme auch während des laufenden Schuljahrs



Ansprechpartnerin:
Eva Höck
Leitung

Weitere Ansprechpersonen:
Steffen Rude
Sozialarbeit

Berenice Venegas Hernández
Sekretariat

Internationale Schule im Römerhof
Hansjakobstraße 99
79117 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2052
internationale-schule@caritas-freiburg.de
www.internationale-schule-roemerhof.de



Migration und Integration

Franz-Hermann-Haus

Im Franz-Hermann-Haus bündelt der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. verschiedene umfassende Beratungsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund jeden Alters und unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland. Darüber hinaus dient das Haus als Begegnungsstätte und es werden von hier aus verschiedene interkulturelle und sportliche Angebote organisiert.

Migration und Integration
Franz-Hermann-Haus
Sundgauallee 8
79110 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-2118
www.migration-integration-freiburg.de







Jugendmigrationsdienst JMD

Dieses Angebot unterstützt in Freiburg lebende junge Menschen mit Migrationshintergrund bis 26 Jahre auf dem Weg zu einer gelingenden gesellschaftlichen, beruflichen und schulischen Integration. Sie werden individuell beraten, z. B. zu aufenthaltsrechtlichen Fragen oder zu Zukunftsperspektiven.

Die Mitarbeitenden binden die jungen Menschen in Gruppenangebote wie Bewerbungsworkshops, Projekte, Freizeitangebote etc. ein und begleiten sie zu Ämtern und zu Gesprächen mit der Schule, dem Arbeitgeber oder den Eltern. Ehrenamtliche unterstützen sie beim Spracherwerb und durch Nachhilfe.

Ansprechpartnerinnen und -partner:

Robert Edelmaier
Telefon (0761) 7903-2111

Ralph Himmer
Telefon (0761) 7903-2113

Selina Greinacher
Telefon (0761) 7903-2114

Melanie Skiba
Telefon (0761) 7903-2112
jugendmigrationsdienst@caritas-freiburg.de

Migrationsberatung für Erwachsene – MBE

Dieses Angebot unterstützt in Freiburg lebende Migrantinnen und Migranten ab 27 Jahren in den ersten drei Jahren Ihres Aufenthalts in Deutschland. Die Beratung umfasst alle Themen des alltäglichen Lebens und der Integration von Zugewanderten, u. a. Spracherwerb, Arbeitssuche, Berufsausbildung, Existenzsicherung, Fragen zu Familie, Kinderbetreuung, Schule und Gesundheit.

Die Migrationsberatung für Erwachsene arbeitet trägerübergreifend mit dem Deutschen Roten Kreuz, dem Diakonischen Werk und Südwind Freiburg e. V. zusammen.

Ansprechpartnerinnen:

Anna Gaßmann
Telefon (0761) 7903-2116

Aimee Marana
Telefon (0761) 7903-2117

migrationsberatung@caritas-freiburg.de



Anlauf- und Vermittlungsstelle

Dieses Projekt wendet sich an geflüchtete Menschen. Es umfasst Beratung, berufliche Orientierung, Hilfe bei Stellensuche und Bewerbung. Ziel ist es, durch die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung zur Verbesserung der Aufenthaltsperspektiven beizutragen.

Ansprechpartnerin:
Verena Schlubach
Telefon (0761) 7903-2122

Aimee Marana
Telefon (0761) 7903-2116

vermittlungsstelle-fluechtlinge@
caritas-freiburg.de

Vielfalt in Bewegung

Sport und Bewegung machen Spaß und verbinden Menschen – auch über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg. Deshalb bieten wir bei „Vielfalt in Bewegung“ jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsamen Sport an, um sich zu treffen und kennenzulernen. Gerne stellen wir auch den Kontakt zwischen den Jugendlichen und öffentlichen Sportvereinen her. Durch das Sportangebot erreicht unser Team die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, lernt sie kennen und unterstützt sie bei Bedarf. „Vielfalt in Bewegung“ trägt darüber hinaus zur Gewalt- und Suchtprävention bei.

Ansprechpartnerinnen:
Melanie Skiba
Telefon (0761) 7903-2112

Thomas Kontny
Telefon (0761) 7903-2110

vielfalt-in-bewegung@
caritas-freiburg.de



Anerkennungsberatung

Die Mitarbeitenden der Anlaufstelle unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund, die im Herkunftsland einen Schul-, Studien- oder Berufsabschluss erworben haben.

Im Mittelpunkt stehen Themen rund um das Anerkennungsverfahren, die Ermittlung des deutschen Referenzberufs und Möglichkeiten der Nachqualifizierung und Finanzierung.

Bei diesem Angebot bilden Caritasverband Freiburg-Stadt e. V., Deutsches Rotes Kreuz Freiburg sowie Diakonisches Werk Freiburg einen Trägerverbund. Das Angebot wird durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Ansprechpartnerinnen:

Cornelia Bethäuser
Telefon (07 61) 20 57 41-284

Bianca Steiger
Telefon (07 61) 20 57 41-291

Annika Wolf
Telefon (07 61) 20 57 41-287

David Mielke
Telefon (07 61) 20 57 41-293

Rea Eskelinen
Telefon (07 61) 20 57 41-295

freiburg@
anerkennungsberatung-bw.de
www.anerkennung-fr.de





Sozialdienst für geflüchtete Menschen

Ansprechpartnerin:
Janina Brinkmann
Teamkoordination

Sozialdienst für geflüchtete Menschen
Gundelfinger Straße 35
79108 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2135
sozialdienst-gefluechtete@caritas-freiburg.de

In den Unterkünften

Im Jahr 2015 flüchteten viele Menschen aufgrund von Krieg, politischer und religiöser Verfolgung aus ihren Heimatländern. Im gleichen Jahr übernahm der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. die **Betreuung** von geflüchteten Menschen in kleinen Unterkünften und – gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Diakonischen Werk – die Beratung und Betreuung der Asylsuchenden in der Landeserstaufnahmestelle in der Lörracher Straße. Seit 2016 ist unser Verband auch für den Sozialdienst in der Flüchtlingsunterkunft in der Gundelfinger Straße zuständig.

Der **Sozialdienst** unterstützt und berät Geflüchtete aus unterschiedlichsten Kulturen, damit diesen ein Neuanfang in einem neuen Land gelingt.

Mit dem Projekt **„Interkulturelle Ehrenamtskoordination“** unterstützt unser Verband zusammen mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. das ehrenamtliche Engagement für geflüchtete Menschen. Das Netzwerk von Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für diese Menschen einsetzen, wird gefördert, begleitet und koordiniert. Das Projekt ist u. a. aktiv in der Beratung, Fortbildung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten und bei der Organisation der jährlichen Interkulturellen Wochen.

Unterstützung, Beratung, Begleitung

- Bewältigung des täglichen Lebens
- Während und nach dem Asylverfahren
- Perspektivsuche
- Schwierige persönliche oder finanzielle Situationen
- Familienzusammenführung
- Arbeitssuche
- Behördenangelegenheiten

Weitere Angebote

- Krisenintervention bei persönlichen Konflikten
- Vermittlung in Sprachkurse
- Gesundheitsfürsorge
- Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für mehr Verständnis im Wohnumfeld und soziale Integration

Kooperation und Vernetzung

- Refugium
- Kindergärten und Schulen
- Ehrenamtliche
- Andere Organisationen und Einrichtungen

Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung

Einen guten Start und Entwicklung ermöglichen

Für geflüchtete Familien sind die Bedingungen für einen **guten Start** ihrer Kinder ins Leben oft erschwert – beispielsweise durch mangelnde soziale Netzwerke, ein unbekanntes Gesundheitssystem oder fehlende Deutschkenntnisse.

Das Team begleitet geflüchtete **Schwangere und Familien** mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren. Kinderkrankenschwestern beraten und unterstützen die Familien an ihrem Wohnort, auch um gesundheitlichen oder psychosozialen Schwierigkeiten vorzubeugen. Bei Bedarf unterstützen Dolmetscherinnen die Besuche.

Über die **individuelle Begleitung** hinaus beinhaltet unsere Arbeit auch **Gruppenangebote** zu Themen wie Schwangerschaft, Familienplanung, Erziehung, Kinderschutz etc.

Zielgruppen

- Geflüchtete schwangere Frauen und Familien mit Kindern bis 3 Jahre
- Soziale und medizinische Fachkräfte und Einrichtungen, die mit geflüchteten Familien arbeiten

Unsere Aufgaben

- Prävention und Früherkennung von gefährdenden Krisen und Erkrankungen
- Stärkung der Elternkompetenz
- Beratung und Vermittlung in weiterführende medizinische und soziale Unterstützungsangebote



Ansprechpartnerin:
Jasmin Scholle

Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung
Wallstraße 13
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-2306
Mobil (0173) 7 11 96 39
fruehe-hilfen-fluechtlingsunterkuenfte@caritas-freiburg.de





Refugium

Menschen mit Fluchterfahrung begleiten

Viele Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten, haben vor und während der Flucht sehr belastende Erfahrungen gemacht. Dazu kommen die oft schwierige Lebenssituation in Deutschland und eine ungewisse Zukunft. Aus diesen **Belastungen** ergeben sich häufig psychische Probleme: Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Zukunftsängste etc.

In der **psychosozialen Beratungsstelle** finden Menschen mit Fluchtbiographie Unterstützung in psychischen, körperlichen und sozialen Belastungssituationen durch ein Team aus psychologischen, psychotherapeutischen, psychiatrischen und sozialpädagogischen Fachkräften. Unser Ziel ist es, durch umfassende, interdisziplinäre und diskriminierungssensible Beratung zu einer nachhaltigen psychischen und sozialen Stabilisierung der Betroffenen beizutragen und einen niederschwelligen Zugang zum medizinischen und psychotherapeutischen Gesundheitsregelsystem sowie zu ergänzenden psychosozialen Anlaufstellen zu ermöglichen. Die Beratung richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Unser Angebot ist kostenfrei und vertraulich, unabhängig vom Aufenthaltsstatus und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Die Beratungsgespräche finden auf Deutsch, Englisch, Französisch, Ukrainisch oder mit qualifizierter Sprachmittlung statt.
Für Fachkräfte und Ehrenamtliche mit regionalem Bezug zu unserer Einrichtung bieten wir Fortbildungen und Workshops zu den Themen Flucht und Trauma, Selbstfürsorge und Sprachmittlung als offenes Angebot und auf Anfrage als Inhouse-Schulung für Gruppen an.

Das **Versorgungsgebiet der psychosozialen Beratung** umfasst das Stadtgebiet Freiburg, die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie anteilig den Ortenaukreis.

Kooperationen

Die fachkundigen Mitarbeitenden der Einrichtung arbeiten eng mit den Trägern des bestehenden Versorgungsnetzes, mit anderen Wohlfahrtsverbänden und mit Fachgremien zusammen. So entsteht ein regionales Kompetenz- und Kooperationsnetzwerk zum Austausch von Informationen und Erfahrungen.

Koordinierungsstelle Migration und Gesundheit

Haben Sie Fragen, Informationsbedarf oder weitere Anliegen zu Themen, die Gesundheit und Migration betreffen? Die Koordinierungsstelle steht zur Verfügung, wenn Sie im Bereich Integration in der Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Migrantenorganisationen oder im medizinischen Bereich aktiv sind.





Angebote

- Clearing und psychosoziale Initialberatung zur Klärung des Beratungs- und Unterstützungsbedarfs
- Stabilisierende Beratungsgespräche und Kriseninterventionen, Kurzzeittherapie und niederfrequente Psychotherapie
- Therapievorbereitung und Vermittlung in ambulante Psychotherapie
- Traumapädagogische Interventionen
- Gruppentherapeutische Angebote
- Psychiatrische Abklärung und Behandlung
- Kunsttherapie
- Netzwerkarbeit und Schulungen

Zielgruppen

- Geflüchtete Menschen
- Fachkräfte, die mit Geflüchteten arbeiten
- Verbände und Institutionen
- Ehrenamtliche im Bereich Geflüchtetenhilfe

Ansprechpartnerin:
Natascha Anka
Leitung

Refugium
Psychosoziales Zentrum für Menschen mit Fluchterfahrung

Immentalstraße 16
79104 Freiburg
Telefon (0761) 79 03-2300
refugium@caritas-freiburg.de
www.refugium-freiburg.de

Außensprechstunden:
Außensprechstunde Titisee-Neustadt
Hauptstraße 1
79822 Titisee-Neustadt

Außensprechstunde Bad Krozingen
(in den Räumlichkeiten der Migrationsberatung des DRK-Kreisverbands Müllheim e. V.)
Thürachstraße 34
79189 Bad Krozingen

Außensprechstunde Emmendingen
(in den Räumlichkeiten des Jugendmigrationsdienstes des Caritasverbands für den Landkreis Emmendingen e. V.)
Schillerstraße 16
79312 Emmendingen



Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Quartiersarbeit

Beraten – vernetzen – unterstützen

Menschen zusammenbringen und aktivieren, Menschen am Gemeinwesen teilhaben lassen und Begegnungen schaffen: Das sind Kernelemente der Quartiersarbeit.

In **fünf Freiburger Stadtteilen** ist der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. Träger der Quartiersarbeit. Quartiersarbeit stärkt die Selbsthilfekräfte, das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der lokalen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil. Quartiersarbeiterinnen und -arbeiter fördern den ehrenamtlichen Einsatz von Bewohnerinnen und Bewohnern und vernetzen Beteiligte vor Ort. Charakteristisch ist dabei ein **zielgruppenübergreifendes Arbeiten**, um alle Altersstufen und Kulturen zu inkludieren und **Austausch und Begegnungen** zu ermöglichen.

Unsere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen und wir unterstützen sie in ihren Anliegen. Insbesondere soll benachteiligten Personengruppen die gleichberechtigte **gesellschaftliche Teilhabe** in der Stadt ermöglicht werden.



Ansprechpartnerin:
Lilly Redlitz
Leitung Quartiersarbeit
Elsässer Straße 6
79110 Freiburg
(07 61) 79 03-2590
quartiersarbeit-mooswald@
caritas-freiburg.de

Angebote in den Quartieren

Beratung

- Bürgersprechstunden
- Gelegenheit zum Gespräch über Ideen und Wünsche im Stadtteil
- Beratung zu Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements, Nachbarschaftsfragen und persönlichen Anliegen

Vernetzung

- Kooperation mit lokalen Vereinen, Pfarrgemeinden, Institutionen, Bürgerinitiativen und engagierten Einzelpersonen
- Vernetzung von hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten
- Anregung und Umsetzung neuer Projekte zur Entwicklung des jeweiligen Quartiers

Unterstützung

- Für Institutionen, Vereine sowie einzelne Bürgerinnen und Bürger in ihren Anliegen und Vorhaben
- Ziel: gesellschaftliche Teilhabe, Mitwirkung und Mitgestaltung von sozialen Entwicklungen für möglichst viele Menschen





Angebote

- Vielfältige Begegnungsangebote wie Café, Nähtreff, Kartenspieltreff, Kunst- und Maltreff
- Wechselnde Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Stadtteil
- Außensprechstunden mit dem Lastenfahrrad
- Info-Ecke Demenz mit Literatur- und Medienverleih
- Vorträge zu stadtteilrelevanten Themen
- Monatliche Treffen am „Schwätzbänkle“
- Beteiligungsformate im Stadtteil

Quartiersarbeit Betzenhausen-Bischofslinde

Stadtteiltreff Betzenhausen-Bischofslinde

Der Stadtteiltreff ist Anlaufstelle für Anliegen und Engagement aller Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil. Drei Mitarbeitende sammeln und vermitteln die Anliegen und Bedarfe. Die Quartiersarbeit **vernetzt bestehende Angebote** und entwickelt sie gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und sozialen Akteurinnen und Akteuren weiter. Für alle Alters- und Zielgruppen bietet der Stadtteiltreff Beratung und Begegnungsangebote wie z. B. einen jährlichen Nachbarschaftsflohmarkt an.

Stadtteiltreff Betzenhausen-Bischofslinde
Am Bischofskreuz 4
79114 Freiburg
Telefon (07 61) 89 75 83 15
stadtteiltreff-bb@caritas-freiburg.de
www.quartiersarbeit-bb.de



Ansprechpartnerin:
Leonie Huber



Ansprechpartnerin:
Eva-Mira Laux



Ansprechpartner:
Matteo Schmidt

Quartiersarbeit Hochdorf

Die Quartiersarbeit in Hochdorf orientiert sich an der bestehenden Vielfalt der hier lebenden Menschen und ist für sie Anlaufstelle für persönliche oder stadtteilbezogene Anliegen und Ideen. Das Quartier **Alte Ziegelei/Riedmatten** bildet einen Schwerpunkt. Hier leben Hunderte Menschen aus über 30 Nationen auf relativ dichtem Raum. Die Quartiersarbeit bietet u. a. mit Frauencafé und Aktionen im Stadtteil Gelegenheiten zu Begegnung, Austausch und Engagement. Ziel ist es, die Gemeinschaft in Hochdorf zu stärken und Menschen aus verschiedenen Lebenswelten zu verbinden. Die Quartiersarbeit knüpft an vielfältigem Engagement an und entwickelt daraus Kooperationen und Vernetzung, was sich in unterschiedlichen Angeboten ausdrückt.

Quartiersarbeit Hochdorf
Hochdorfer Straße 2
79108 Freiburg
Telefon (0761) 79 03-2592
quartiersarbeit-hochdorf
@caritas-freiburg.de
www.quartiersarbeit-hochdorf.de



Ansprechpartnerin:
Leonie Huber



Ansprechpartnerin:
Eva-Mira Laux

Quartiersarbeit Metzgergrün

Das in den 1950er Jahren entstandene Quartier Metzgergrün liegt im Freiburger Stadtteil Stühlinger. In mehreren Bauabschnitten wird dieses in den nächsten Jahren neu bebaut. Dabei sollen ca. 550 neue Wohnungen entstehen. Eine zentrale Aufgabe der Quartiersarbeit ist es, diese Veränderung zu begleiten. Eine Fachkraft vor Ort steht den Bewohnerinnen und Bewohnern als Ansprechperson zur Verfügung, sowohl bei persönlichen Anliegen als auch bei Fragen rund um das Bauvorhaben oder das Zusammenleben im Quartier.

Die Quartiersarbeit bietet außerdem verschiedene Möglichkeiten, um miteinander in Kontakt zu kommen und sich mit Wünschen und Ideen einzubringen, z. B. durch mobile Infostände, Begegnungscafés, regelmäßige Sprechstunden oder im Rahmen eines Erinnerungsprojektes

Quartiersarbeit Metzgergrün
Im Metzgergrün 15
79106 Freiburg
Mobil (0162) 7 51 82 51
quartiersarbeit-metzgergruen@
caritas-freiburg.de



Ansprechpartnerin:
Alane Krauss

Quartiersarbeit Mooswald

Ein Tätigkeitsschwerpunkt vor Ort liegt zunächst im Quartier **Mooswald-Ost**. Zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders fördert die Quartiersarbeit den Austausch und die Vernetzung im Stadtteil, unter anderem durch das Frauencafé, das Umweltforum sowie Begegnungsangebote für die ganze Familie. Mit dem jährlichen Nachbarschaftsflohmarkt, der Mitwirkung an Stadtteilfesten sowie vielfältigen Aktionen und Vorträgen trägt die Quartiersarbeit dazu bei, die Identifikation mit dem Quartier zu fördern.
Ein Schwerpunkt liegt in der Begleitung des Sanierungsgebiets Breisacher Hof im Rahmen des Förderprogramms **„Sozialer Zusammenhalt“**. Ziel ist es, die Veränderungen im Quartier zu begleiten, neue Bewohnerinnen und Bewohner bei der Integration zu unterstützen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Quartiersarbeit Mooswald
Elsässer Straße 6
79110 Freiburg
Telefon (0761) 7903-2590
quartiersarbeit-mooswald
@caritas-freiburg.de
www.quartiersarbeit-mooswald.de



Ansprechpartnerin:
Nina Breitsameter



Ansprechpartnerin:
Lilly Redlitz

Quartiersarbeit Zähringen

Zentral – am Platz der Zähringer – und barrierefrei liegen die Räume dieser Quartiersarbeit. Das zielgruppenübergreifende Arbeiten inkludiert **alle Altersgruppen** und fördert das Kennenlernen, den Austausch und die Begegnung aller Menschen des Stadtteils.
Zu den regelmäßig stattfindenden Angeboten zählen unter anderem **Kurse** und Kreativangebote von Ehrenamtlichen, ein internationales Frauencafé, Beteiligungsformate im Stadtteil sowie vielfältige Begegnungsformate – darunter Kreativtreff, Bewegungstreff, Sitztanz, Seniorennachmittage, Vorträge zu stadtteilrelevanten Themen sowie Stadtteilfeste und Flohmärkte.
Gemeinsam mit dem Inklusiven Kinderhaus Tabitha bietet die Quartiersarbeit ein **wöchentliches Nachbarschaftscafé** mit Waffelverkauf an.

Quartiersarbeit Zähringen
Zähringer Straße 346
79108 Freiburg
Telefon (0761) 79 03-2400
quartiersarbeit-zaehringen
@caritas-freiburg.de
www.quartiersarbeit-zaehringen.de



Ansprechpartnerin:
Nina Breitsameter



Ansprechpartner:
Matteo Schmidt

Quartiersarbeit Rheinhausen



Ansprechpartnerin:
Dorothea Schwarzer

Die Anlaufstelle der Quartiersarbeit befindet sich im neu entstandenen Quartier der Gemeinde Rheinhausen im Breisgau, das sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen gesellschaftlichen Mittelpunkt zwischen den beiden Ortsteilen entwickelt hat. Hier begegnen sich täglich Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenssituationen – in Schule und Kita, beim Einkaufen, bei der Wahrnehmung von Gesundheits- und Pflegeangeboten, bei Veranstaltungen oder im Vereinsleben.
Die Quartiersarbeit knüpft an diese Vielfalt und die bereits vorhandenen Strukturen an. Sie fördert die Vernetzung und den Austausch der Bürgerinnen und Bürger untereinander, begleitet neue Projekte und Ideen und unterstützt die Entwicklung eines lebendigen Quartiers. Gleichzeitig schafft sie Räume für Begegnung, Teilhabe und gemeinsames Engagement und trägt so zu einem guten Miteinander und einer lebenswerten Gemeinschaft in Rheinhausen bei.

Sprechzeiten
Mo 10–13 Uhr
Do 15–18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Quartiersarbeit Rheinhausen im Breisgau
Ringsheimer Straße 22
79365 Rheinhausen im Breisgau
Telefon (07 61) 79 03-2594
quartier-huese@caritas-freiburg.de




HERZLICH WILLKOMMEN!
Haben Sie Ideen für Rheinhausen?
Möchten Sie ein Angebot unterstützen?
Haben Sie ein persönliches Anliegen?
Sprechen Sie mich gern an!
Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
caritas
QUARTIERSARBEIT

Insoweit erfahrene Fachkräfte

im Kinderschutz

Das **Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen** steht im Mittelpunkt. Gibt es Anhaltspunkte aus dem Umfeld eines Kindes, dass sein Wohl gefährdet ist, muss das Gefährdungsrisiko eingeschätzt werden. Daran sind das Kind, die Eltern und die verantwortlichen pädagogischen Kräfte beteiligt. Zusätzlich können sich Mitarbeitende aus den Diensten und Einrichtungen unseres Verbandes an eine unserer insoweit erfahrenen Fachkräfte (IeF) wenden.

Diese Personen, deren offizielle Bezeichnung durch das Sozialgesetzbuch VIII gegeben ist, sind **speziell dafür ausgebildet**. Sie beraten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte dabei, die Lage einzuschätzen.

Als **unbeteiligte Ansprechpartnerinnen** tragen sie mit ihrer Expertise dazu bei, die Gefährdung zuverlässig zu prüfen, geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu vermitteln und den Dialog aller Beteiligten zu stärken.

Arbeitsschwerpunkte

- Beratung pädagogischer Fachkräfte über eine anonymisierte Falldarstellung
- Beratung in Bezug auf Anhaltspunkte einer Gefährdung
- Prozesssteuerung bei der Gefährdungseinschätzung
- Einschätzung des Unterstützungsbedarfs
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines kooperativen Kinderschutzplans
- Versachlichung des Prozesses



Ansprechpartnerin:
Katharina Kiedaisch
Mobil (0162) 243 40 35



Ansprechpartnerin:
Christine Bonfert
Mobil (0162) 209 20 06

Insoweit erfahrene Fachkräfte im Kinderschutz
kindeswohl@caritas-freiburg.de



Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Verbandskommunikation

Vermitteln, was wir tun

Die Verbandskommunikation vermittelt die Werte und Ziele unseres Verbandes sowohl nach außen als auch nach innen.

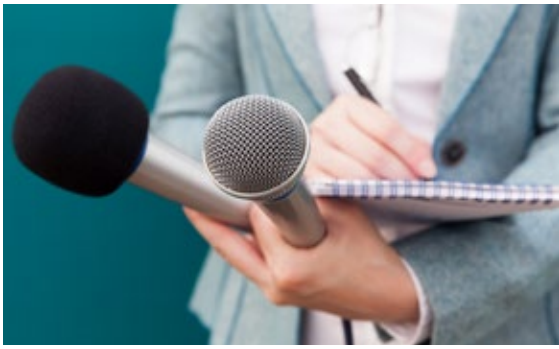
Dazu dienen etwa Veranstaltungen wie Fachtage und Tage der offenen Tür, Pressearbeit, verbandseigene Publikationen sowie unsere Social-Media-Kanäle, über die wir aktuelle Themen und Einblicke in unsere Arbeit teilen.

So macht unser Verband auf seine Arbeit aufmerksam und **kommuniziert Neuigkeiten und Informationen** aus seinen Diensten und Einrichtungen.

Verantwortlich für die Verbandskommunikation ist Pressesprecherin Nora Kelm.



Nora Kelm
Pressesprecherin



Bitte kontaktieren Sie Nora Kelm
über Telefon (07 61) 79 03-1139 oder
über E-Mail: verbandskommunikation@caritas-freiburg.de.



Unsere Verbandszeitung

Der Ausblick

- Mit Informationen und Neuigkeiten aus dem gesamten Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Ressourcen generieren

Ehrenamt

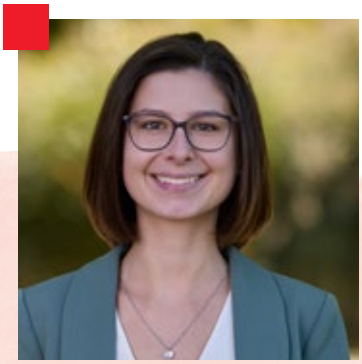
Auch dank der **Mithilfe** ehrenamtlich engagierter Menschen kann unser Verband seine karitative Arbeit umfassend und erfolgreich ausfüllen. Wir danken allen, die uns dabei unterstützen, ein tragfähiges soziales Netz zu knüpfen. Sie können helfen: Gerne vermittelt unsere Stabsstelle Ehrenamt Sie in einen Bereich, der Ihnen besonders liegt.

Spenden

Ihre **Solidarität** mit unserer Arbeit können Sie auch durch eine Geldspende bekräftigen: an den Caritasverband Freiburg-Stadt e. V., IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93. Vielen Dank!

Fundraising

Das Fundraising akquiriert zusätzliche finanzielle Mittel, für einzelne Projekte der Fachabteilungen. Darüber hinaus werden alternative Förderungen durch Stiftungen realisiert. Die gewonnenen Mittel werden für Personalstellen und Sachkosten der Projekte verwendet.



Ann-Kathrin Bohe
Leitung Ehrenamt
Telefon (07 61) 79 03-1705



Silke Marzluff
Fundraising
Telefon (07 61) 79 03-1713

Ehrenamt

Bei uns können Sie …

- Sich für Menschen engagieren
- Sozial-karitative Arbeit mitgestalten
- Kontakte knüpfen

Wir unterstützen Sie

- Einführung
- Kontinuierliche Begleitung
- Versicherungsschutz

Unterstützen Sie z. B.

- Kinder und Jugendliche
- Familien
- Geflüchtete Menschen
- Ältere Menschen
- Menschen mit Behinderung

Fundraising

- Beantragung von Honorarmitteln und Sachkosten
- Interne Fortbildungen für das Antragsverfahren
- Begleitung von Mitarbeitenden des Verbandes bei der Antragstellung
- Beratung bei der Suche nach passenden Stiftungen
- Kontaktpflege zu Stiftungen

Stiftungsverwaltung

Im Sinne der Stiftenden handeln

Im Umfeld des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. haben einige uns zugewandte Menschen Stiftungen gegründet. Diese fördern jeweils konkrete, den Stifterinnen und Stiftern besonders wichtige Vorhaben oder Ziele.

Unser Verband freut sich, dass diese Stiftungen dazu beitragen, die uns anvertrauten Menschen bestmöglich zu unterstützen sowie ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern. Gerne können Sie die Stiftungen und damit auch unsere Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen ein Stück voranbringen! Vielen Dank dafür.



Janette Napoli
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1122

Dompfarrer Erich Wittner Caritasstiftung

Die Stiftung fördert die Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de

Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers-Stiftung

Die Albers-Stiftung entlastet pflegende Angehörige und ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

www.albers-stiftung.de

Friedrich-Engisch-Stiftung

Diese Stiftung unterstützt Menschen, die von Geburt an eine körperliche Behinderung haben, durch materielle Zuwendungen für Hilfsmittel.

www.friedrich-engisch-stiftung.de

Stiftung Dr. Heinrich Dux

Hier wird daran mitgewirkt, dem Hospizgedanken in Freiburg und Umgebung Geltung zu verleihen, und es werden Einrichtungen der Sterbebegleitung gefördert.

www.heinrich-dux-stiftung.de

Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung

Diese Stiftung trägt dazu bei, das umfangreiche Angebot für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.



Kirche und Religion

Das kirchliche Verbandsprofil stärken

In den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. ist alles Leben und Arbeiten im christlichen Welt- und Menschenbild verbunden. In diesem Verständnis wird der Mensch als Geschöpf Gottes mit Körper, Geist und Seele und in seinen individuellen, sozialen und spirituellen Dimensionen wahrgenommen.

Von den jüdisch-christlichen Wurzeln unseres Handelns ausgehend gibt die Stabsstelle Kirche und Religion den Menschen in unserem Verband Gelegenheit, sich mit Themen wie z. B. Sinn, Glauben und Werten auseinanderzusetzen.

Zu diesen Themen werden Fortbildungsformate sowohl für hauptberufliche Teams als auch für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen entwickelt und gestaltet. Zudem werden Impulse, Literatur und weiteres Material angeboten. Dabei arbeitet unser Verband eng mit den Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppierungen vor Ort zusammen.

Themen

- Religionssensible Reflexion des Lebens und Arbeitens in den Einrichtungen
- Gestaltung und Pflege einer christlich geprägten Kultur
- Feiern von Ritualen und Übergängen
- Fortbildung und Beratung

Bundesteilhabegesetz

Die Umsetzung begleiten

Seit 2017 wird das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen“ – auch Bundesteilhabegesetz oder BTHG genannt – in vier Schritten umgesetzt. Für die jeweils anstehenden Veränderungen bietet die Stabsstelle Bundesteilhabegesetz Informationen und Beratung. Sie steht an der Seite der Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen bzw. Betreuerinnen und Betreuer sowie der Mitarbeitenden der betreffenden Dienste und Einrichtungen.

Die Stabsstelle informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um das Bundesteilhabegesetz. Darüber hinaus gehören Netzwerkarbeit und Fortbildungen zu ihren Aufgaben.

Arbeitsgebiete

- Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bzw. Betreuungspersonen
- Begleitung der Umsetzung des Gesetzes in den Diensten und Einrichtungen
- Interne und externe Netzwerkarbeit
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Fortbildung und Beratung



Julia Findling
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1716

Qualitätsmanagement Pflege

Qualität sichern

Schwerpunkte

- Unterstützung der Fachkräfte vor Ort
- Bewohnervisiten und Fallgespräche
- Fortbildungen
- Weiterentwicklung des Qualitätshandbuchs
- Beobachtung und Umsetzung neuer Entwicklungen in der Pflege
- Interne Audits

Zu den zentralen Aufgaben des Teams gehört es, die Fachkräfte in den Einrichtungen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch **Beratungen,** Fallgespräche, **Fortbildungen** und Schulungen. So werden die Mitarbeitenden vor Ort befähigt, mit besonderen Situationen wie einer außergewöhnlichen Infektionswelle adäquat umgehen zu können.

Darüber hinaus entwickeln die Pflegefachkräfte dieser Stabsstelle **qualitätssichernde Konzepte** weiter und setzen neue pflegerische Entwicklungen um. Dabei stehen stets die betreuten Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.



Maria-Anna Koch
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1200



Markus Berchtold
Telefon (07 61) 79 03-1201



Dr. Barbara Schneider
Telefon (07 61) 79 03-1202



Roland Schomisch
Telefon (07 61) 79 03-1203

Psychologischer Dienst

Begleiten und beraten

Die Mitarbeitenden des Psychologischen Dienstes unterstützen und begleiten Menschen mit Behinderung unserer Einrichtungen, wenn diese psychisch schwer belastet sind. Das Team unterbreitet dabei Angebote für Einzelpersonen wie auch für Gruppen.

Darüber hinaus unterstützt der psychologische Dienst auch Angehörige und Mitarbeitende der Einrichtungen.

Aufgaben

- Unterstützung in Krisen
- Einzelgespräche
- Gruppentherapeutische Angebote
- Beratung von Angehörigen und Teams im Umgang mit Betreuten mit auffälligem Verhalten
- Diagnostik und Erstellung von Umgangskonzepten
- Prävention
- Fortbildung



Susanne Schmid
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1162

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Mittendrin, jeden Tag. Mit Ihnen?

Arbeiten beim Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Wir bieten Ihnen als traditionsreicher und moderner Arbeitgeber eine langfristige Perspektive und die Chance auf eine sichere berufliche Zukunft. Und das bei guten Bedingungen: Mit Ihrem Einstieg bei uns sichern Sie sich die **Bezahlung** nach den AVR und **zusätzliche Altersvorsorge** über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Unser umfangreiches internes Qualifizierungsangebot sichert Ihre **Fort- und Weiterbildung**.

Als großer Arbeitgeber bietet der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. Zusatzleistungen wie JobRad, Hansefit und ein Zeitwertkonto an. Gestalten Sie jeden Tag das soziale Leben in Freiburg und Umgebung aktiv mit – **sinnvoll, sicher, gut bezahlt.**

Wir suchen Sie

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.caritas-freiburg.de/stellenangebote.

JobRad

Fort- und Weiterbildung

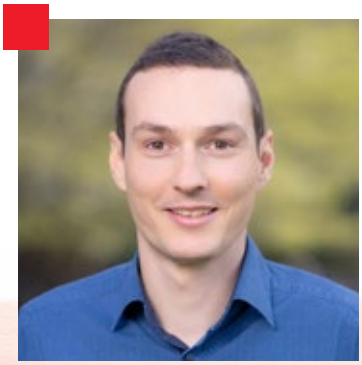
Hansefit

Zeitwertkonto

Zusätzliche Altersvorsorge



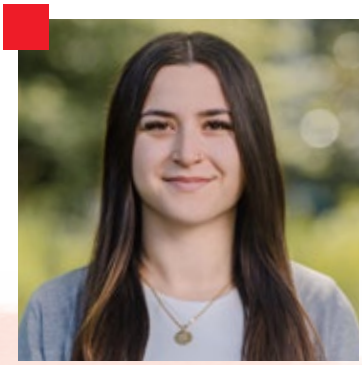
Lea Roller
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1175



Benjamin Briem
Personalreferent
Telefon (07 61) 79 03-1190



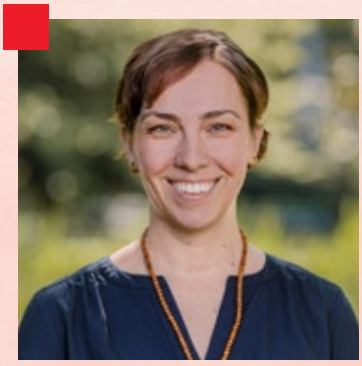
Stephanie Klein
Personalreferentin
Telefon (01 52) 34 68 29 72



Laura Kobus
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1193



Viviane Lienert
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1190



Heike Spengler
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1191



Nicole Stenzel
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1727

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Ausbildung, Studium oder Praktikum bei uns

Einsteigen in einen sinnvollen Beruf mit Zukunft!

Eine Ausbildung, ein Berufsanerkennungsjahr, ein Praxisplatz innerhalb eines Dualen Studiums oder ein Praktikum in einem unserer Dienste und Einrichtungen eröffnet vielen jungen Menschen neue Möglichkeiten: Sie können neue Erfahrungen sammeln, Wissen anwenden, viel dazulernen, andere Menschen unterstützen – und in einen aussichtsreichen Beruf bei einem soliden und breit aufgestellten Verband einsteigen.

Die Berufsaussichten für soziale Berufe sind gut: In unserer Gesellschaft sind in Zukunft immer mehr Fachkräfte gefragt, die für andere Menschen da sind.

Ausbildung

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)

Berufsanerkennungsjahr in der Ausbildung als

- Heilerziehungspfleger/-in
- Familienpfleger/-in
- Erzieher/-in
- Arbeitserzieher/-in

Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- Personalmanagement

Praktikum

- Praxissemester für Uni, Pädagogische Hochschule, Katholische Hochschule oder andere Hochschulen
- Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten
- Schülerpraktikum zur Berufsorientierung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Personalgewinnung und -entwicklung unseres Verbandes: Telefon (07 61) 79 03 -1175.



JETZT BEWERBEN!

STELLENANGEBOTE.CARITAS-FREIBURG.DE



RUF EINFACH AN!
(07 61) 79 03-1165

FSJ oder BFD bei uns

Beweg was!



Silvija Honer
Leitung
Freiwilligendienste

Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können junge Menschen soziale Berufe mit Perspektive kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren. Ob in Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Beratungsstelle, Pflegeheim, ambulantem Dienst oder Kaufhaus: Etwa 150 junge Menschen unterstützen dabei Menschen mit Behinderung, Kinder, Familien, Ältere, langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen. Bei Bedarf sorgt unser Verband auch gerne für eine Unterkunft.



Verena Tibi
Koordination
Freiwilligendienste



Olha Verteletska
Koordination
Freiwilligendienste



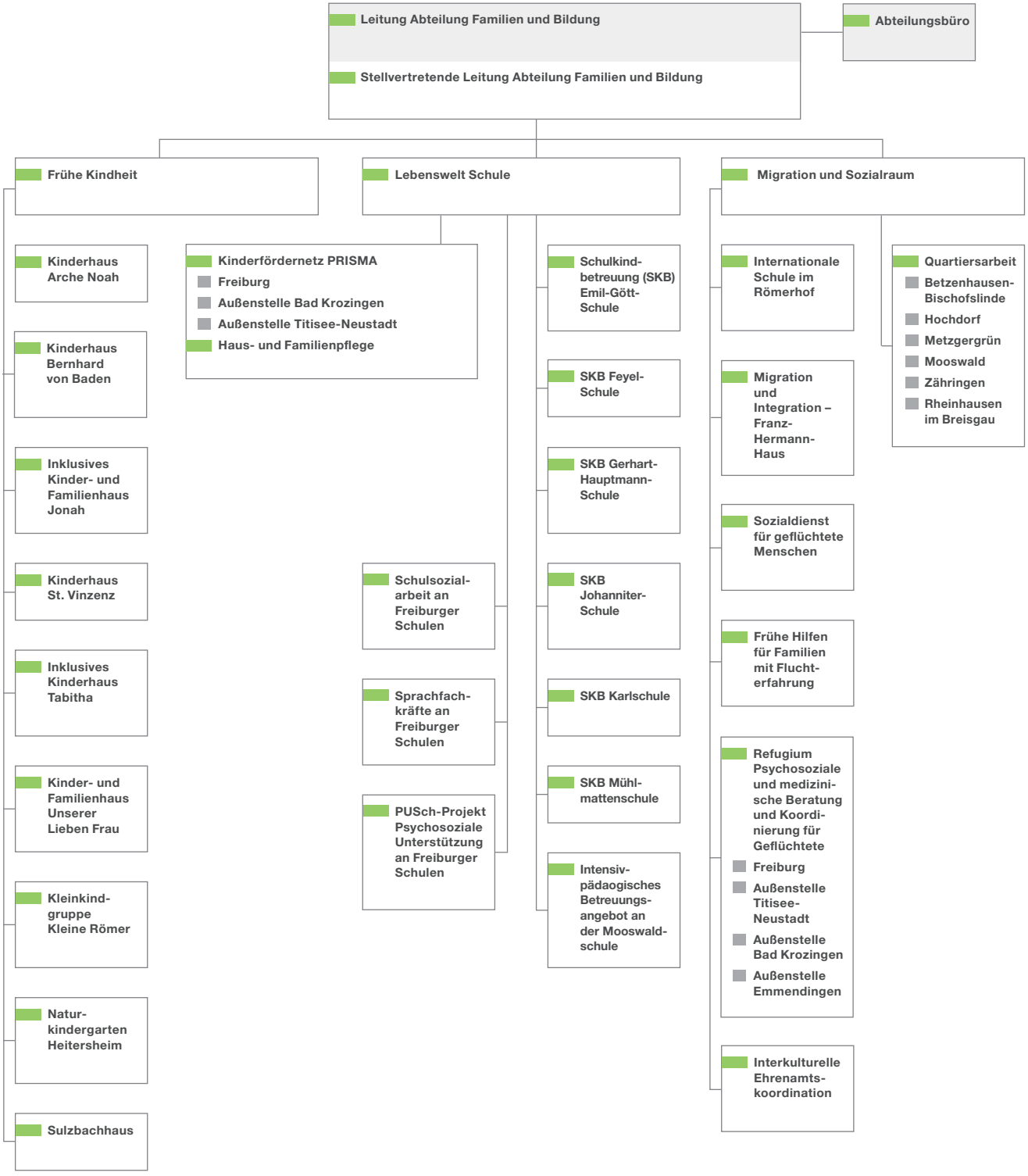
FSJ und BFD in Kürze

- Für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren
- Einsatzdauer: meist 12 Monate
- Inklusive Taschengeld
- Unterkunft möglich
- Fachliche Begleitung
- Förderung des Austauschs untereinander

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer (07 61) 79 03-1165 oder unter fsj@caritas-freiburg.de.

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Organigramm
Fachabteilung Familien und Bildung



Organigramm Gesamtverband

Vertreterversammlung

Aufsichtsrat
Weihbischof Dr. Christian Würtz, Vorsitzender
Dr. Anita Stilz, Stellvertretende Vorsitzende
Prof. Dr. Klaus Baumann
Staatssekretär a. D. Gundolf Fleischer
Constanze Frese
Beate Kaspar-Plener
Dekan Johannes Kienzler

Vorstand
Dr. Rainer Gantert, Vorsitzender
Frank Barrois

Werner Wißler, Bevollmächtigter

Stabsstellen
- Arbeitssicherheit
- Bundesteilhabegesetz
- Digitalisierung
- Ehrenamt
- Informationstechnik
- Kirche und Religion
- Neubau und Gebäudeunterhaltung
- Psychologischer Dienst
- Qualitätsmanagement
- Stiftungsverwaltung
- Verbandskommunikation

(Querschnitts-) Abteilung Wirtschaft und Finanzen
Werner Wißler, Bevollmächtigter, Abteilungsleitung
Anna Frey, Stellvertretende Abteilungsleitung

(Querschnitts-) Abteilung Personal und Zentrale Dienste
Dr. Rainer Gantert, Vorstandsvorsitzender

Gesamt-MAV und Abteilungsmitarbeitervertretungen

Tochterunternehmen
- St. Anna-Stift GmbH
- St. Georg Service GmbH
- Katholische Sozialstation Freiburg im Breisgau GmbH

Beteiligungen und Kooperationen
- Marta-Belstler-Schulen GmbH
- Hausnotruf-Dienst GmbH

Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung

(Fach-) Abteilung Familien und Bildung
Susanne Kern, Abteilungsleitung
Ilona Müller, Stellvertretende Abteilungsleitung

- Kindertageseinrichtungen
- Schulkindergärten
- Kinderfördernetz PRISMA
- Schulkindbetreuung
- Schulsozialarbeit
- PUSch-Projekt
- Internationale Schule im Römerhof
- Migration und Integration – Franz-Hermann-Haus
- Sozialdienst für geflüchtete Menschen
- Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung
- Refugium
- Haus- und Familienpflege
- Quartiersarbeit

(Fach-) Abteilung Alter und Soziale Dienste
Karin Bumann, Abteilungsleitung
Caroline Kröner, Stellvertretende Abteilungsleitung

- Pflege und Betreuung
- Altersgerechtes Wohnen
- Begegnung und Beratung
- Caritassozialdienst mit Schuldnerberatung
- Hospizgruppe Freiburg e. V.
- Caritas-Konferenzen im Stadtdekanat Freiburg e. V.

(Fach-) Abteilung Arbeit und Berufliche Kompetenzen
Rafael Wicik, Abteilungsleitung
Frank Heitmeyer, Stellvertretende Abteilungsleitung

Bereich Arbeit:
Caritaswerkstätten St. Georg für Menschen mit Behinderung
- Freiburger Werkgemeinschaft für Menschen mit psychischer Erkrankung
- Inklusionsprojekte für Menschen mit Behinderung
- St. Georg Service GmbH
- Bildungs- und Kunstakademie St. Georg
- Küche St. Georg

Bereich Berufliche Kompetenzen:
Caritas Bildungszentrum Freiburg (CBF)
- Fairkauf
- KEB – Kunst als Einstiegsmöglichkeit in Beschäftigung

(Fach-) Abteilung Wohnen und Beratung
Beatrix Pfeifer, Abteilungsleitung
Karolin Meißner, Stellvertretende Abteilungsleitung

- Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung
- Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung
- Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung
- Einrichtungen für wohnungslose Menschen

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Abteilung Familien und Bildung

Herrenstraße 6
79098 Freiburg

Telefon (07 61) 79 03 -1159

familien-und-bildung@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de